

	<p>Objekt: Kaffeekanne in türkischer Form</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1944.5 a,b</p>
--	--

Beschreibung

Kanne mit turbanartigem oder Türkenbund-Deckel und geschwungenem geknicktem Henkel; die achtfach vertikal geteilte Wandung mit stilisiertem, schwach reliefiertem Blütenmuster (aus der Form gewonnen); das geschwungene Ausgussrohr aus einem Fischmaul wachsend. Der Gefäßtyp geht auf islamische Kannenformen, der Reliefdekor auf chinesische Vorbilder zurück. Als „Türkische Caffee-Kanne“ schon 1710 im Manufakturprogramm, wurde sie 1711 im Inventar der Meissener Manufaktur als „Türkisch Coffe Krügel“ erwähnt.)

ohne Marke

Ankauf von Gustav Werner, Leipzig, 1944

Grunddaten

Material/Technik:

Böttgersteinzeug, reliefiert

Maße:

Höhe: 19,7 cm; Durchmesser: 10,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1705-1715
	wer	Meißner Porzellan
	wo	Meißen

Schlagworte

- Barock
- Fisch
- Kaffee
- Kanne

- Mond
- Schankgefäß
- Tischkultur